



Stadt Meerbusch

Abwasserbeseitigung

Betriebskostenabrechnung

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2011

aufgestellt am 24.10.2012

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Betriebsergebnis	4
1.2. Kostendeckungsgrad.....	4
1.3. Gebühr.....	4
1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.4.1. Allgemeines	4
1.4.2. Verfahrensweise	5
2. Niederschlagswassergebühren	5
2.1. Betriebsergebnis	5
2.2. Kostendeckungsgrad.....	5
2.3. Gebühr.....	5
2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses	6
2.4.1. Allgemeines	6
2.4.2. Verfahrensweise	6
3. Vergleich mit Kalkulation	6
3.1. Erlöseseite	7
4. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	8
5. Erläuterungen	8
5.1. Kosten.....	8
5.1.1. Personalkosten	9
5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	9
5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes	9
5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen.....	10
5.1.2.3 Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke	10
5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude	10
5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord	10
5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	11
5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	11
5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	11
5.1.4.1 Inkassokosten	12
5.1.4.2 Entwässerungsplanung.....	12
5.1.4.3 Abwasserabgabe	12
5.1.5. Innere Verrechnungen.....	13
5.1.6. Kalkulatorische Kosten.....	13

5.1.6.1	Abschreibung	13
5.1.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	14
5.1.6.3	Anlagekapital	14
5.1.6.4	Abzugskapital.....	15
5.1.6.5	Zinsberechnung	15
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung	15
5.1.7.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	15
5.1.7.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –.....	16
5.1.8.	Grubenentsorgung	16
5.2.	Erlöse.....	16
5.2.1.	Schmutzwassergebühren.....	16
5.2.2.	Niederschlagswassergebühren	17
5.2.2.1	Gebührenanteil Straßenentwässerung	17

Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2011
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

Betriebskostenabrechnung 2011

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2011 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.930.908,90 €
Haupterlöse	<u>5.879.705,57 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-51.203,33 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>267.662,72 €</u>
Betriebsergebnis	<u>216.459,39 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 216.459,39 € beträgt der Kostendeckungsgrad 103,65 %.

1.3. Gebühr

Die Schmutzwassergebühr für 2011 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 2,14 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.930.908,90 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>267.662,72 €</u>
Zu verteilende Kosten	5.663.246,18 €
Abwassermenge	2.747.351 m ³
Kosten pro m³	<u>2,06 €</u>

1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis

2011 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2013 und muss spätestens bei der Kalkulation 2015 durchgeführt werden.

1.4.2. Verfahrensweise

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2013 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von insgesamt 216.459,39 € in die Jahre 2013, 2014 und 2015 vorgetragen wird.

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2011 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.684.639,94 €
Haupterlöse	<u>4.659.765,20 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-24.874,74 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>414.952,65 €</u>
Betriebsergebnis	<u>390.077,91 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

2.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 390.077,91 € beträgt der Kostendeckungsgrad 108,33%.

2.3. Gebühr

Die Niederschlagswassergebühr für 2011 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 0,95 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	4.684.639,94 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>414.952,65 €</u>
Zu verteilende Kosten	4.269.687,29 €
versiegelte Fläche	4.905.016 m ²
Kosten pro m²	<u>0,87 €</u>

2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

2.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2011 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2013 und muss spätestens bei der Kalkulation 2015 durchgeführt werden.

2.4.2. Verfahrensweise

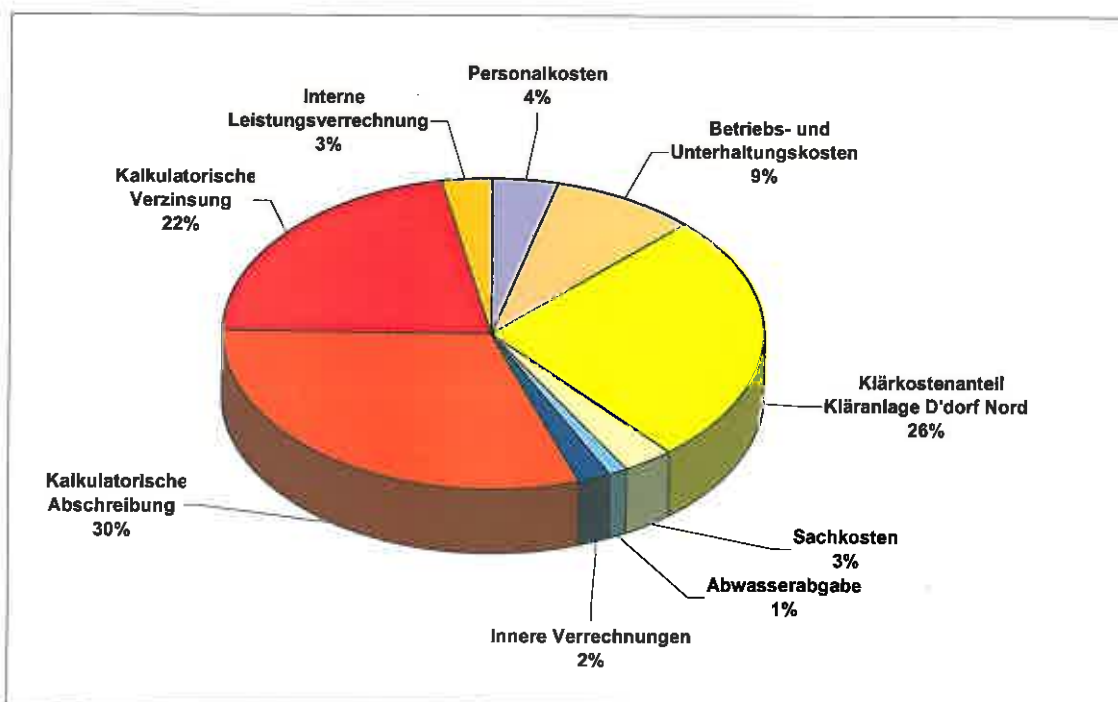
Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2013 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von 390.077,91 € in die Jahre 2013, 2014 und 2015 vorgetragen wird.

3. VERGLEICH MIT KALKULATION

Kalkulation 11.502.663,71 € Ergebnis 10.615.548,84 € Abweichung -7,71%

Die Gesamtkosten liegen 887.114,87 € unter der Gebührenkalkulation. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

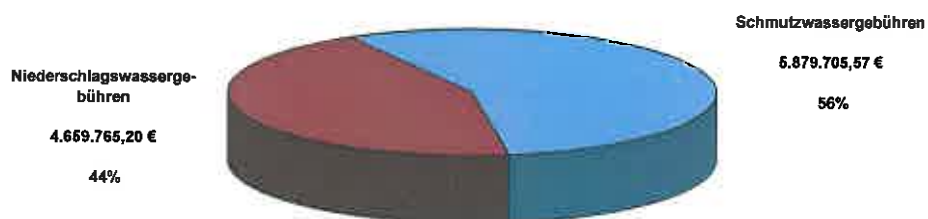
3.1. Erlösseite

Kalkulation 10.815.139,45 € Ergebnis 10.539.470,77 € Abweichung -2,55 %

Die Erlöse liegen mit 275.668,68 € unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen den kalkulierten und den tatsächlich veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

Abrechnungs- Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung (-) €
1991		- 245.709,36 €
1992		- 514.392,65 €
1993		- 744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €	
1995	339.534,85 €	
1996	34.092,91 €	
1997	327.414,67 €	
1998	568.103,87 €	
Zwischensumme:	2.808.701,00 €	- 1.504.570,32 €
Saldo:	1.304.130,68 €	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
Zwischensumme:	- €	- 996.398,18 €
Summe:	2.808.701,00 €	- 2.500.968,50 €
Saldo von 8 J:	307.732,50 €	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	
2006	64.247,86 €	
2007 (RW)		- 50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €	
2008 (RW)	277.369,34 €	
2008 (SW)	285.712,88 €	
2009 (RW)	691.122,40 €	
2009 (SW)	669.156,79 €	
2010 (RW)	159.764,87 €	
2010 (SW)	106.756,26 €	
2011 (RW)	390.077,91 €	
2011 (SW)	216.459,39 €	

(*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates)

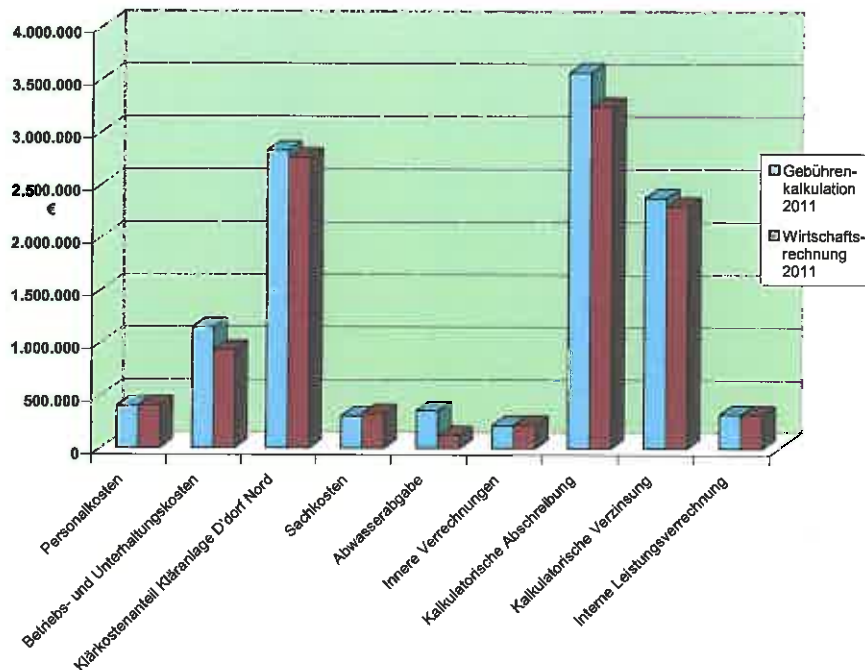
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2. und 2.4.2.

5. ERLÄUTERUNGEN

5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt. Einige Kosten, die sachlich zusammenhängen, werden als Einheit aufgeführt:



5.1.1. Personalkosten

Kalkulation 400.119,07 € **Ergebnis** 404.320,14 € **Abweichung +1,05%**

Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2009 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2010 bis 2011 erhöht wurden.

Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation 1.145.250,00 € **Ergebnis** 930.703,24 € **Abweichung -18,75 %**

In der Summe sind die Betriebs- und Unterhaltungskosten um 214.546,76 € niedriger als in der Kalkulation. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes

Kalkulation 701.000,00 € **Ergebnis** 429.422,38 € **Abweichung -38,74%**

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen 271.577,62 € weniger als kalkuliert ausgegeben. Als Teil eines Sanierungskonzeptes waren für die grabenlose Kanalsanierung 300.000 € geplant. Kanal-TV Untersuchungen ergaben, dass in den meisten

Fällen Inlinersanierungen sinnvoller waren, so dass anstelle der geplanten Reparaturen, investive Maßnahmen durchgeführt wurden.

5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen

Kalkulation	90.000,00 €	Ergebnis	104.550,50 €	Abweichung +16,17%
--------------------	--------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiss und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Gesamtkosten liegen mit einem Betrag von 14.550,50 € über der Kalkulation. Die Abweichung ist durch ein erhöhtes Aufkommen von Wurzeleinwuchs verursacht.

5.1.2.3 Betrieb der Sonderbauwerke

Kalkulation	140.000,00 €	Ergebnis	166.983,43 €	Abweichung +19,27%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden 26.983,43 € mehr als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben. Die Differenz ergibt sich durch einen erhöhten unvorhersehbaren Reparaturaufwand. Derartige Reparaturen sind schwer kalkulierbar und müssen in der Regel sofort durchgeführt werden.

5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude

Kalkulation	170.000 €	Ergebnis	178.368,38€	Abweichung +4,92%
--------------------	------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren. Es wurden 8.368,38 € mehr als kalkuliert ausgegeben.

5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.826.685,24 €	Ergebnis	2.759.547,84 €	Abweichung -2,38%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

ist 67.137,40 € niedriger als in der Kalkulation. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.802.865,00 €	Ergebnis	2.727.933,46 €	Abweichung -2,67%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Die an die Kläranlage im Jahr 2011 abgeführten Wassermengen sind um 118.933 m³ (+2,4%) höher ausgefallen. Die Kosten pro cbm Schmutzwasser sind um ca. 5% niedriger ausgefallen als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt 74.931,54 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt Meerbusch ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m³ Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,5640 €, nach Endabrechnung 0,5355 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen wird auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar. So liegen die gemessenen Abwassermengen der Stadt Meerbusch um 118.933 m³ über der angenommenen Durchschnittsmenge von 4.940.000 m³.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation	16.705,00 €	Ergebnis	19.067,22 €	Abweichung +14,14%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind 2.362,22 € höher als kalkuliert. Die Kalkulation beruht ebenfalls auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation	23.820,24 €	Ergebnis	31.614,38 €	Abweichung +32,72%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Entwässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um 7.794,14 € (+32,72%) von der Kalkulation ab. Diese Abweichung resultiert in erster Linie aus dem erstmaligen Anschluss des Baugebietes „An den Rheinauen“.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation	661.695,40 €	Ergebnis	451.441,94 €	Abweichung -31,77 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	----------------------------

In der Summe sind die Sachkosten um 210.253,46 € gegenüber der Kalkulation vermindert. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.4.1 Inkassokosten

Kalkulation	171.812,37 €	Ergebnis	175.052,60 €	Abweichung +1,89%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit 3.240,23 € über der Kalkulation. Das liegt darin begründet, dass die Anzahl der Wasserhauptzähler stärker gestiegen ist, als in der Kalkulation angenommen. Im Jahr 2011 wurden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung erstmalig die Gebührenbescheide für Schmutzwasser unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch und nicht wie bislang zusammen mit der Wasserrechnung der wbm bzw. der wno verschickt. Die daraus resultierenden erhöhten Druck- und Portokosten schlagen sich in der Inkassokostenabrechnung nieder.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

5.1.4.2 Entwässerungsplanung

Kalkulation	50.000,00 €	Ergebnis	58.471,12 €	Abweichung +16,94 %
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	----------------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung überschreitet die Kalkulation um 8.471,12 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

5.1.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation	357.258,73 €	Ergebnis	121.144,85 €	Abweichung -66,09%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

- a) Abwasserabgabe für Schmutzwasser
- b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
- c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

a) Abwasserabgabe für das Schmutzwasser

Kalkulation	134.258,73 €	Ergebnis	121.144,85 €	Abweichung -9,77 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, die vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wurde in der Vergangenheit grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben. Für die Abrechnung 2011 liegt der Festsetzungsbescheid schon vor. Somit ist der im Bescheid vom 21.06.2012 festgesetzte Betrag in Höhe von 121.144,85 € in die Wirtschaftsrechnung eingeflossen. Die Abweichung gegenüber der Kalkulation liegt in der geringeren Abwassermenge begründet.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation	29.000,00 €	Ergebnis	0,00 €	Abweichung 100,00%
--------------------	--------------------	-----------------	---------------	---------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 09.05.2012 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

Kalkulation	194.000 €	Ergebnis	0,00 €	Abweichung 100,00 %
--------------------	------------------	-----------------	---------------	----------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 09.05.2012 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

5.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation	214.640,00 €	Ergebnis	221.309,82 €	Abweichung +3,11%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Höhe der Inneren Verrechnungen hat die Kalkulation um 6.669,82 € überschritten. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, dem Entwässerungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Verrechnungsbeträge wurden von der Kämmerei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

5.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	5.945.530,00 €	Ergebnis	5.541.712,40 €	Abweichung -6,79 %
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 403.817,60 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.1 Abschreibung

Kalkulation	3.567.230,00€	Ergebnis	3.241.723,69 €	Abweichung -9,12 %
--------------------	----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung vermindern sich um 325.506,31 €.

Grundlage für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte. Ein Rückgang der Wiederbeschaffungszeitwerte hat zwangsläufig reduzierte Abschreibungen zur Folge.

In der nachfolgenden Tabelle sind die **Wiederbeschaffungszeitwerte** dargestellt:

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	145.875.337,25 €	144.830.324,85 €	-1.045.012,40 €
Betriebsgebäude	24.071.582,23 €	24.201.556,53 €	129.974,30 €
Masch. Einrichtung	6.688.021,16 €	4.938.831,03 €	-1.749.190,13 €
Bewegl. Vermögen	840.960,75 €	827.851,36 €	-13.109,39 €
insgesamt	177.475.901,39 €	174.798.563,77 €	-2.677.337,62 €

Die Wiederbeschaffungszeitwerte sind um 1,5% niedriger als kalkuliert. Diese Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation 2.378.300,00 € **Ergebnis** 2.299.988,71 € **Abweichung** -3,29%

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 6,0% verzinst.

Die Abrechnung ergibt 78.311,29 € niedrigere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.3 Anlagekapital

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	52.540.195,07 €	51.733.152,43 €	-807.042,64 €
Betriebsgebäude	8.649.016,15 €	8.378.084,72 €	-270.931,43 €
Masch. Einrichtungen	2.125.798,60 €	1.535.858,82 €	-589.939,78 €
Bewegl. Vermögen	260.116,05 €	278.625,94 €	18.509,89 €
Grundstücke	644.866,53 €	637.391,40 €	-7.475,13 €
insgesamt	64.219.992,40 €	62.563.113,31 €	-1.656.879,09 €

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals niedriger ausfällt als ursprünglich kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorvorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar. Da die Restbuchwerte die Basis für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen sind, liegt in ihrem Rückgang auch der Rückgang der kalkulatorischen Zinsen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.4 Abzugskapital

Kalkulation	24.155.931,39 €	Ergebnis	24.018.939,70 €	Abweichung	-0,57%
--------------------	------------------------	-----------------	------------------------	-------------------	---------------

Das sog. Abzugskapital besteht aus Finanzierungsbeiträgen Dritter (Beiträge und Zuwendungen). Die Abweichung von 136.991,69 € liegt darin begründet, dass weniger Kanalanschlussbeiträge abgerechnet werden konnten als angenommen.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.5 Zinsberechnung

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.7. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	323.404,00 €	Ergebnis	318.769,06 €	Abweichung	-1,43 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	-------------------	----------------

In der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Hierzu wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

5.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	290.600,00 €	Ergebnis	278.022,89 €	Abweichung	-4,33 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	-------------------	----------------

Die Personalkosten des Bauhofes wurden unter Zugrundelegung des Betriebsergebnisses von 2009 kalkuliert. Das Ergebnis ist 12.577,11 €.

5.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	32.804,00 €	Ergebnis	40.746,17 €	Abweichung 24,21 %
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KIRP) kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um 7.942,17 € von der Kalkulation ab. Auch hier liegt die Abweichung darin begründet, dass die Kalkulation auf Basis des Betriebsergebnisses 2009 erfolgte. Der Saug- und Spülwagen konnte jedoch häufiger eingesetzt werden als angenommen, da der Winter 2011 milder war als in den Vorjahren. Die Ausfallzeit aufgrund von Reparaturen waren ebenfalls geringer als in den Vorjahren.

5.1.8. Grubenentsorgung

Kalkulation	19.170,00 €	Ergebnis	16.764,87 €	Abweichung -12,55%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen 2.405,13 € unter der Kalkulation, da von einer höheren Entsorgungsmenge auszugehen war.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

5.2. Erlöse

5.2.1. Schmutzwassergebühren

Kalkulation	6.110.577,00 €	Ergebnis	5.879.705,57 €	Abweichung -3,78 %
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Bei den Schmutzwassergebühren sind 230.871,43 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.855.410 m³) zugrunde gelegt. Die tatsächliche modifizierte Frischwassermenge beläuft sich jedoch auf lediglich 2.747.351 m³ und liegt damit 108.059 m³ unter der kalkulierten Menge.

(siehe Anlage 9 - Schmutzwassergebühren)

5.2.2. Niederschlagswassergebühren

Kalkulation 4.704.562,45 € **Ergebnis** 4.659.765,20 € **Abweichung -0,95%**

Bei den Niederschlagswassergebühren sind 44.797,25 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf den tatsächlich veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen.

Der Gebührenkalkulation wurde eine Gesamtfläche 4.952.171 m² zugrunde gelegt.

Die tatsächliche gebührenwirksame Fläche beläuft sich jedoch auf 4.905.016 m², 47.155 m² weniger als angenommen. Ausschlaggebend waren hier unterjährige Flächenkorrekturen.

(siehe Anlage 10 - Niederschlagswassergebühren)

5.2.2.1 Gebührenanteil Straßenentwässerung

Kalkulation 1.444.363,85 € **Ergebnis** 1.530.685,60 € **Abweichung +5,98 %**

Bei dem „Gebührenanteil Straßenentwässerung“ handelt es sich um die Niederschlagswassergebühr, die die Stadt selbst für öffentliche Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze u.ä.) tragen muss. Gegenüber der Kalkulation sind im Ergebnis 86.321,75 € mehr zu verzeichnen. Die der Kalkulation zugrunde liegende Fläche beträgt 1.520.383 m². Für die Abrechnung waren 1.611.248 m² und damit 90.865 m² mehr relevant. Für 86.320 m² wurden für die Jahre 2010 und 2011 (82.004,00 €) rückwirkende Bescheide erstellt. Die verbleibende Differenz erklärt sich durch Flächenkorrekturen.

Meerbusch, 24. Oktober 2012

Hartl

Hartl

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2011
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

**Betriebsabrechnung 2011
Abwasserbeseitigung**

**Anlage 1
zur BKA Abwasserbeseitigung**

I. Kosten	Kosten- und Erlösarten	Hauptkategorie	Cubatur- beleg (m³)	Wirkungs- rechnung 2011	Abweichung in €	in %	Gebühren- anspruch	Regime- entsorgung 2011	Schmutzwasser- entwässerung 2011	Mischwasser- entwässerung 2011	Planung und Bau 2011	Allgemeine Kanal- kosten 2011	Pacht- und Geld- entwässerung 2011	Zu- und ab- nahme 2011	Allgemeine Verwaltung 2011
A	Personalkosten	860.876,00	400.119,07	400.320,14	4.201,07	1,05%	0,00	0,00	0,00	0,00	385.040,39	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Betriebs- und Unterhaltungskosten	2.799.250,00	1.145.250,00	930.793,24	-214.546,76	-18,73%	32.473,96	32.473,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C	Küchensanitär Müllanlage D'orf Nord	2.923.000,00	2.928.685,24	2.759.547,84	-67.137,40	-2,30%	2.789.547,84	2.789.547,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D1	Sachkosten	483.800,00	394.480,00	390.287,09	-26.848,05	-6,89%	58.484,00	58.484,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D2	Abwasserabgabe	384.000,00	357.258,73	121.144,85	-236.113,88	-58,09%	121.144,85	121.144,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Sachkosten incl. Abwasserabgabe	807.800,00	691.738,73	461.441,94	-230.296,82	-31,79%	179.686,94	179.686,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Innere Verzerrungen	478.386,00	214.840,00	221.399,82	6.609,82	3,11%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F1	Sach- und Betriebskosten (B - E)	7.008.418,00	4.848.283,01	4.363.062,54	-485.220,47	-10,01%	2.971.880,74	2.971.880,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F2	Kalkulatorische Abschreibung	2.887.500,00	3.587.230,00	3.241.723,69	-325.506,31	-9,12%	3.241.723,69	3.241.723,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Kalkulatorische Verzinsung	2.887.500,00	3.587.230,00	2.998.988,71	-588.241,29	-16,42%	2.998.988,71	2.998.988,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Kalkulatorische Kosten	2.887.500,00	3.587.230,00	5.541.712,40	403.817,80	11,28%	5.541.712,40	5.541.712,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Interne Leistungsverrechnung	323.404,00	323.404,00	318.762,08	-4.641,92	-1,43%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Direkte Kosten (A - G) abzgl. Nebenerlöse	10.744.786,00	11.517.336,08	10.827.804,44	-689.531,64	-5,96%	6.519.345,14	6.519.345,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Kosten vor Umlage	146.460,00	14.660,00	12.285,89	-2.404,40	-16,40%	12.094,57	12.094,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung	10.598.346,00	11.502.878,08	10.815.548,84	-687.127,24	-5,96%	6.509.248,57	6.509.248,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 6000 Sonderabwarte			788.438,54	788.438,54		788.438,54	788.438,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen			388.339,39	388.339,39		388.339,39	388.339,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 4000 Allgemeiner Kanalbetrieb			40.746,17	40.746,17		40.746,17	40.746,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau			850.305,05	850.305,05		850.305,05	850.305,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung			58.471,12	58.471,12		58.471,12	58.471,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Umlage Vorkostenstellen			2.114.300,27	2.114.300,27		2.114.300,27	2.114.300,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten insgesamt			10.815.548,84	10.815.548,84		10.815.548,84	10.815.548,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Haupterlöse															
A	Schmutzwassergebühren	6.110.577,00	6.110.577,00	6.079.705,67	-308.871,43	-5,05%	6.079.705,67	6.079.705,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Niederschlagswassergebühren	4.704.892,45	4.704.892,45	4.699.765,20	-44.797,25	-0,95%	4.699.765,20	4.699.765,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Haupterlöse	10.815.469,45	10.815.469,45	10.839.470,77	276.868,68	2,56%	10.839.470,77	10.839.470,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Rücklagenabwicklung															
A	Entnahme Sonderumlage														
IV. Vortrag Betriebsergebnisse															
A	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			138.503,89	138.503,89		138.503,89	138.503,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			544.111,58	544.111,58		544.111,58	544.111,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Vortrag Betriebsergebnisse			882.615,37	882.615,37		882.615,37	882.615,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betriebsergebnis (Erlöse / Kosten)			618.637,26	618.637,26		618.637,26	618.637,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ergebnis Gebühren														
	Schmutzwasser- entwässerungskosten (Gesamtkosten abzgl. Rücklagenmittel und früherer BE)			5.683.246,16 €	-430.415,82 €	-7,57%	5.683.246,16 €	5.683.246,16 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Abwasserentgelte in dem Regimebereich			2.747.531 €	-108.058 €	-3,93%	2.747.531 €	2.747.531 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Regimebereich verpflichtete Kosten (Gesamtkosten abzgl. Rücklagenmittel und früherer BE)			2,08 €	-0,08 €	-3,74%	2,08 €	2,08 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtete Fläche in qm Kosten pro qm Fläche			4.269.687,29 €	-338.689,05 €	-7,93%	4.269.687,29 €	4.269.687,29 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				4.605.016,00 €	-47.105,00 €	-1,02%	4.605.016,00 €	4.605.016,00 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				0,85 €	-0,08 €	-9,42%	0,85 €	0,85 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Personalkosten

Anlage 2
zur BKA Abwasserbeseitigung

Id. Nr.	Stellennummer	Personalwert	Anteil Städt. Abwasser gebühren Beitrag		Anteil Investitionsbeitrag		Betriebsbeitrag		Städt. Abwasserbeitrag	Zulage für gebührenpflichtigen Kosten auf		Zulage für zur art. umw. zul. Kosten auf		Zulage für betriebsförmigen Kosten auf		Städt. Abwasserbeitrag		
			%	id. Kosten	%	id. Kosten	%	id. Kosten		%	id. Kosten	%	id. Kosten	%	id. Kosten			
1	050 00 0010	86.578,10	8%	6.926,25	20%	17.315,62			20.177,65	6.262,03			13.915,62			0,00	20.177,65	
2	050 50 0010	89.340,87	8%	7.147,27	23%	20.548,40			20.108,85		4.160,45		15.948,40			0,00	20.108,85	
3	050 50 0023	0,00							0,00							0,00	0,00	
4	050 50 0025	36.727,09	21%	7.712,69	25%	9.191,77	4%	1.468,35	20.290,81		8.342,69		9.431,77		1.886,35	0,00	20.290,81	
5	050 50 0040	33.710,59	1%	337,11	25%	8.427,65			8.784,76		337,11		8.427,65			0,00	8.784,76	
6	050 51 0010	86.909,00	44%	38.140,00	50%	43.454,50	8%	4.014,54	66.809,00	28.436,06		33.454,50	4.014,54		0,00	66.809,00	66.809,00	
7	050 51 0030	50.810,21			30%	15.163,06			15.163,06			15.163,06			0,00	15.163,06	15.163,06	
8	050 51 0050	72.288,13			70%	50.600,29			50.600,29				50.600,29			0,00	50.600,29	50.600,29
9	050 51 0080	71.981,82			70%	50.373,13			50.373,13				50.373,13			0,00	50.373,13	50.373,13
10	050 51 0090	60.007,83	5%	3.000,39	95%	57.007,44			60.007,83		3.000,39		57.007,44			0,00	60.007,83	60.007,83
11	050 51 0100	42.324,31	50%	21.162,16	50%	21.162,16			42.324,32			21.162,16			0,00	42.324,32	42.324,32	
12	050 53 0010	65.277,90			80%	52.222,32	20%	13.055,58	52.222,32		13.055,58		52.222,32		13.055,58	0,00	52.222,32	52.222,32
13	050 53 0020	54.008,91			70%	37.806,24	30%	16.202,67	54.008,91				37.806,24		16.202,67	0,00	54.008,91	54.008,91
14	050 53 0030	44.779,81	50%	22.389,90					44.779,81		22.389,90		22.389,90			0,00	44.779,81	44.779,81
15	050 53 0040	64.679,36	100%	64.679,36					64.679,36				64.679,36			0,00	64.679,36	64.679,36
16	050 53 0080	70.110,60	100%	70.110,60					70.110,60				70.110,60			0,00	70.110,60	70.110,60
17	050 54 0010	9.126,63	10%	9.126,63	2%	1.825,27			10.951,90			9.126,63		1.825,27	0,00	10.951,90	10.951,90	
18	050 55 0010	49.102,00	17%	8.347,34	20%	9.821,80			18.170,33	8.347,34		9.821,80			0,00	18.170,33	18.170,33	
19	050 55 0020	28.690,28	75%	21.517,71					21.517,71	21.517,71					0,00	21.517,71	21.517,71	
20	050 55 0040	22.178,30						10%	2.217,83			2.217,83			2.217,83		2.217,83	2.217,83
21	050 55 0050	23.888,07						10%	2.388,81			2.388,81			2.388,81		2.388,81	2.388,81
22	050 55 0080	31.721,73	100%	31.721,73					31.721,73				31.721,73			0,00	31.721,73	31.721,73
23	050 56 0070	47.028,37						10%	4.702,84			4.702,84			4.702,84		4.702,84	4.702,84
24	050 55 0080	7.360,74			15%	1.104,11			7.360,74		1.104,11		7.360,74		1.104,11	0,00	7.360,74	7.360,74
Summe		1.216.365,38	61,3%	744.631,13	64,8%	785.049,36	180%	74.273,16	180.236,64	66.661,71	283.304,78	72.374,53	114.611,61	15.388,92	89.354,69	780.958,98	780.958,98	

gebührenrelevante Personalanteile	588%
nicht geb.relev Anteile	801%
	1389%

Id. Nr.	Stellennummer	Personalwert	Zulagen an Personal- und Betriebsleistungen			Anteil Städt. Abwasser gebühren Beitrag		
			%	Personalwert	Betriebsleistungen	Kürzungen	%	id. Kosten
1	050 00 0010	86.578,10	29%	25.000,00	6.687,00	52.060,00	9%	16.159,34
2	050 51 0010	89.340,87	100%	31.236,00	7.182,00	38.418,00	44%	16.903,82
3	050 51 0030	36.727,09	30%	10.928,00	5.142,00	23.514,00	0%	0,00
4	050 55 0010	49.102,00	37%	18.212,00	3.921,00	17.442,00	17%	8.013,89
5	050 55 0020	28.690,28	75%	21.517,71	19.255,00	62.344,00	75%	62.344,00
6	050 55 0040	22.178,30	10%	2.217,83	1.989,00	1.989,00	0%	0,00
7	050 55 0050	23.888,07	10%	2.388,81	2.934,00	13.205,00	0%	0,00
8	050 55 0070	47.028,37	10%	4.702,84	1.898,00	20.089,00	0%	0,00
Summe		1.216.365,38		67.755,40	67.755,40	221.679,00		109.421,36
Summe A + B						404.329,14		

Klärkosten Düsseldorf

Anlage 3
zur BKA Abwasserbeseitigung

A) Klärkosten Düsseldorf

	Ergebnis		Kosten €	Kalkulation		Vergleich Differenz €	%
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm		Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm		
1. Klärkostenanteil	5.058.933,00	0,5354619720	2.708.866,24	0,5640	2.786.160,00	-77.293,76	-2,77%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			19.067,22		16.705,00	2.362,22	14,14%
Summe			2.727.933,46		2.802.865,00	-74.931,54	-2,67%

Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm
1996	4.682.425,00	0,4806 €
1997	4.605.901,00	0,4407 €
1998	5.631.334,00	0,3877 €
1999	5.761.891,00	0,4092 €
2000	5.098.258,80	0,5512 €
2001	5.530.573,50	0,53208 €
2002	5.798.123,80	0,4982682031 €
2003	5.107.163,00	0,5687216311 €
2004	5.278.917,00	0,5201938526 €
2005	5.468.850,00	0,5421519840 €
2006	4.578.952,00	0,5646253495 €
2007	4.474.696,00	0,5171712876 €
2008	5.143.863,00	0,5283136640 €
2009	4.720.424,00	0,5217250160 €
2010	5.015.313,00	0,5447605674 €
2011	5.058.933,00	0,5354619720 €

B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"

	Ergebnis		Gebühren €	Kalkulation		Vergleich Differenz €	%
	Verbrauch Masseinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm		Verbrauch Masseinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm		
B2 Jahreskosten neues Gebiet							
1. Schmutzwasserentwässerung	7.371 cbm	1,52	11.203,92	5.358 cbm	1,52	8.144,16	37,57%
2. Regenwasserentwässerung	17.903 qm	0,98	17.544,94	13.072 qm	0,98	12.810,56	36,96%
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,98	2.865,52	2.924 qm	0,98	2.865,52	0,00%
Summe			31.614,38			23.820,24	32,72%

Summe A + B
2.759.547,84

Inkassokosten

	Anzahl pro Zähler		Inkassokosten		Inkassokosten		Kalkulation	Differenz	Differenz %
	Zähler	Netto	Netto	MWSt.	Brutto				
WNO GmbH									
1. Wasserhauptzähler	3.862	10	38.349,66	7.286,44	45.636,10	44.194,46	1.441,64	3,26%	
2. Wasserzweischenzähler	74	20	1.469,64	279,23	1.748,87	1.745,35	3,52	0,20%	
Zwischensumme	3.936				47.384,97	45.939,81	1.445,16	3,15%	
Wirtschaftsbetriebe Meerbusch									
1. Wasserhauptzähler	9.856	10	97.870,08	18.595,32	116.465,40	114.692,89	1.772,51	1,55%	
2. Wasserzweischenzähler	474	20	9.413,64	1.788,59	11.202,23	11.179,67	22,56	0,20%	
Zwischensumme	10.330				127.667,63	125.872,56	1.795,07	1,43%	
Summe (z. T. gerundet)	14.266				175.052,60	171.812,37	3.240,23	1,89%	

Anlage 4
zur BKA Abwasser

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792	3.797	3.811	3.829	3.936
WBM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007	10.092	10.148	10.191	10.330
Insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.587	13.658	13.799	13.899	13.959	14.020	14.266

Abwasserabgabe

Anlage 5 zur BKA Abwasserbeseitigung

	Abwasserabgabenart	Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1.	Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge	121.144,85	134.258,73	-13.113,88	-9,77%
2.	Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a)	aus der Trennkanalisation ¹⁾	0,00	29.000,00	-29.000,00	-100,00%
2b)	aus der Mischkanalisation ²⁾	0,00	194.000,00	-194.000,00	-100,00%
	Summe	121.144,85	357.258,73	-236.113,88	-66,09%

¹⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 09.05.2012 erteilt worden

²⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation ist ebenfalls eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 09.05.2012 erteilt worden

Innere Verrechnung

Anlage 6 zur BKA Abwasserbeseitigung

Innere Verrechnungen				Wirtschafts- ergebnis - anteilige Kosten -	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
	Kalkulation 2011	Kosten UA 700 2011	Neutrale Rechnung				
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste							
SZD DV-Management, Telekommunikation	49.780,00	98.899,00	57.032,47	41.866,53			41.866,53
SZD Personalwirtschaft	14.700,00	33.669,00	19.416,03	14.252,97			14.252,97
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	10.780,00	27.621,00	15.928,31	11.692,69			11.692,69
Zwischensumme	75.260,00	160.189,00	92.376,81	67.812,19	0,00	0,00	67.812,19
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	92.580,00	204.773,00	118.087,24	86.685,76			86.685,76
Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien	23.400,00	51.242,00	7.857,84	43.384,16		21.692,08	21.692,08
Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)	220,00	1.816,00	1.047,24	768,76	0,00	0,00	768,76
Erstattung Geschäftskosten SB 11	3.900,00	8.338,00	4.808,31	3.529,69			3.529,69
Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)	19.280,00	45.188,00	26.058,74	19.129,26			19.129,26
Summe	214.640,00	471.546,00	250.238,19	221.309,82	0,00	21.692,08	199.617,74

Betrieb (gebührenrelevant)	588%
nicht gebührenrelevant	801%
insgesamt	1389%

Die Kosten des Produktes 110 020 010 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Grubenentsorgung

Anlage 8
zur BKA Abwasserbeseitigung

	Kalkulation	Diff.	in %
Entsorgungsmenge 873,70 m ³	1.000	-126,30	12,63%
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen" 8,90 €/m ³ netto	10.600,00	-1.346,64	12,70%
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" 8,57 €/m ³ brutto <small>(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)</small>	8.570,00	-1.058,49	12,35%
B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:	19.170,00	-2.405,13	12,55%
$\text{873,70 m}^3 \times \text{8,90 €/m}^3 = \text{7.775,93 €}$ zuzüglich 19 % Mwst = 1.477,43 € Endsumme (brutto) 9.253,36 €			
B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:			
$\text{873,70 m}^3 \times \text{8,57 €/m}^3 = \text{7.511,51 €}$ Endsumme 7.511,51 €			
Insgesamt:			
16.764,87			

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

1. Schmutzwassergebühren

Wassermenge	insgesamt m ³	Schmutzwasser- anschluss m ³	Gebühr €	Halbe Gebühr m ³	Halbe Gebühr €	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m ³
mit Frischwasserbezug							
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.151.992	2.150.219	4.601.862,59	1.773	1.897,11	4.603.759,70	2.151.106
WNO GmbH	588.116	588.116	1.258.549,81	0	0,00	1.258.549,81	588.116
Zwischensumme	2.740.108	2.738.335	5.860.412,40	1.773	1.897,11	5.862.309,51	2.739.222
ohne Frischwasserbezug							
Bereich Getreidemühle	8.129	8.129	17.396,06		0,00	17.396,06	8.129
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
Zwischensumme	8.129	8.129	17.396,06	0	0,00	17.396,06	8.129
Summe	2.748.237	2.746.464	5.877.808	1.773	1.897,11	5.879.705,57	2.747.351

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

Wassermenge 2011 - Kalkulation -

	insgesamt m ³	Schmutzwasser- anschluss m ³	Halbe Gebühr m ³	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m ³
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	4.816.605	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000	0	1.271.160	594.000
ohne Frischwasserbezug	10.660	10.660	0	22.812	10.660
Summe	2.856.160	2.854.660	1.500	6.110.577	2.855.410

Differenz

-108.059 m³
-3,78%

2. Gebühren für Wasserzweischenzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	10.456,98
WNO GmbH	1.637,59
Summe	12.094,57

1. Niederschlagswassergebühren

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.142.122	2.985.015,90
Zwischensumme	3.142.122	2.985.015,90
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.611.248	1.530.685,60
Kreisstraßen	44.750	42.512,50
Land- und Bundesstraßen	106.416	101.095,20
Geismühle	480	456,00
Zwischensumme	1.762.894	1.674.749,30
Summe	4.905.016	4.659.765,20

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.253.855	3.091.162,25
Zwischensumme	3.253.855	3.091.162,25
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.520.383	1.444.363,85
Kreisstraßen	44.750	42.512,50
Land- und Bundesstraßen	133.183	126.523,85
Geismühle	0	0,00
Zwischensumme	1.698.316	1.613.400,20
Summe	4.952.171	4.704.562,45